

(mbt) - Die Sportfreunde wahren zu Hause ihre Weiße Weste und fügten den Gästen aus Heideck die erste Saisonniederlage zu. Zum 2:0 (1:0) brauchte es jedoch neben viel Einsatz auch etwas Glück.

Von Anfang an war es ein intensives Spiel. Heideck war mit langen Bällen auf die Außen gefährlich und setzte die Abwehr der Heimelf unter Druck. Klare Abschlüsse gab es jedoch nicht. Die Sportfreunde, die wieder von Jürgen Beck gecoacht wurden, konnten sich offensiv nicht entscheidend durchsetzen. Schüsse von Basli und Philipp Müller gingen übers Tor. Die Gäste hatten mit einem Kopfball durch Winkler ihre größte Chance. Nach der Trinkpause (29. Minute) fiel die Führung für Dinkelsbühl. Philipp Müller zog einen Freistoß von halblinks aus gut 35 Metern Richtung Gästetor. Torhüter Hofmeier schätzte den Ball falsch ein und konnte den Einschlag nicht verhindern. Mit der Führung im Rücken kontrollierten die Sportfreunde das Spiel besser und ließen bis zur Halbzeit kaum noch was zu.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit agierten beide Mannschaften offensiver und kamen zu guten Chancen durch ihre Top-Torjäger Tim Müller und Michael Albrecht. Tore wollten aber zunächst nicht fallen. Die große Chance zum 2:0 hatte der eingewechselte Theo Peter, der eine Hereingabe des agilen Marco Wegert nicht erfolgreich abschließen konnte. Nach dieser Chance hatte Heideck mit zehn Mann - Tim Rusam hatte eine Zeitstrafe erhalten - seine beste Phase. Mit viel Power drängte der TSV auf den Ausgleich. In der 82. Minute gab es eine Doppelchance. Ein Kopfball ging an den Pfosten, den anschließenden Schuss hielt Heimkeeper Hamzabegovic überragend.



Die Entscheidung in Dinkelsbühl: Marco Wegert (links) ist auf dem Weg zum 2:0. TSV-Torwart Markus Hofmeier kommt nicht hinterher.

26. Aug 2025

Foto: Martin Rügner

Danach gab es noch zwei knifflige Situationen im Strafraum der Heimmannschaft, bei denen Heideck vehement Elfmeter forderte. In der Nachspielzeit musste Albrecht eigentlich das 1:1 machen, aber sein Schuss war zu schwach. Beim letzten Eckball waren alle Gästespieler inklusive Torwart vorne. Die Sportfreunde konnten abwehren, Wegert sprintete davon und erzielte das 2:0. Schiedsrichter Schendel (Burgfarrnbach), der sich in der Schlussviertelstunde mehrfach den Unmut der Gästefans und -spieler zuzog, piff danach sofort ab.

Torfolge: 1:0 Philipp Müller (29. Minute), 2:0 Marco Wegert (96.).



Philipp Müller jubelt über seinen Treffer zum 1:0 für Dinkelsbühl gegen Heideck.

Foto: Martin Rügner

Bezirksliga Süd im Überblick

SG Herrieden - TSV Greding	4:1
FC Schwand - DJK Göggelsbuch	1:1
FC Ezelsdorf - FV Uffenheim	2:0
Spfr Dinkelsbühl - TSV Heideck	2:0
FC Wendelstein - TSV Meckenhausen	3:1
SV Alesheim - FC/DJK Burgoberbach	2:0
TSV Katzwang - Fortuna Neuses	1:4
SC Aufkirchen - SF Hofstetten	7:1
1. FV Uffenheim	7 5 1 1 10: 5 16
2. SV Alesheim	6 4 1 1 15: 13 13
3. SC Aufkirchen	6 4 1 1 19: 9 13
4. Spfr Dinkelsbühl	5 4 0 1 14: 4 12
5. FC/DJK Burgoberbach	6 4 0 2 20: 6 12
6. TSV Heideck	7 3 3 1 13: 9 12
7. FC Wendelstein	6 3 1 2 18: 9 10
8. Fortuna Neuses	7 3 1 3 17: 17 10
9. FC Ezelsdorf	6 3 0 3 13: 11 9
10. TSV Katzwang	6 2 1 3 8: 16 7
11. FC Schwand	7 2 1 4 17: 27 7
12. SG Herrieden	7 2 1 4 14: 16 7
13. SF Hofstetten	6 2 0 4 10: 18 6
14. DJK Göggelsbuch	7 1 1 5 3: 17 4
15. TSV Meckenhausen	4 1 0 3 8: 12 3
16. TSV Greding	7 1 0 6 7: 17 3